

Sunnubärger POST

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden darüber, was in der Gemeinde Guttet-Feschel und der Region passiert.

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Guttet-Feschel.



Dorf Guttet um 1950 aus «Guttet-Feschel: einst und heute» von Remo Kuonen

Sicherheit

Prävention im Fokus: Warum Eigenverantwortung jetzt lebenswichtig ist.

Dorfladen Guttet-Feschel

Herzlich willkommen: Unsere neue Filialleiterin stellt sich vor.

Jahreswechsel

Besinnlicher Rückblick: So feierte Guttet-Feschel die Festtage.

Neues aus der Amtsstube

Sitzung vom 5. Januar 2026

- **Reglement über die Vergandung** | Der Gemeinderat hat das kommunale Reglement über die Vergandung überarbeitet. Das Dossier wird zur gesetzlich vorgeschriebenen Vorprüfung an die zuständigen kantonalen Dienststellen überwiesen.
- **Militärschiessverein Feschel-Guttet** | Die Erneuerung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Militärschiessverein wird genehmigt. Die Anpassungen treten rückwirkend auf den 1. Januar 2026 in Kraft.
- **Personalwesen** | Der Gemeinderat verabschiedet die Lohnanpassungen 2026 für das Gemeindepersonal.
- **Tarifwesen** | Die aktualisierte Tarifliste der Gemeinde wurde genehmigt und ist ab sofort auf der Webseite einsehbar.
- **Winterdienst (Weg Schulhaus–Spielplatz)** | Aufgrund des starken Gefälles gestaltet sich die Schneeräumung auf dem Verbindungsweg zwischen Schulhaus und Kinderspielplatz schwierig und teils gefährlich. Der Gemeinderat appelliert an die Eigenverantwortung der Fussgänger und bittet darum, auf das Trottoir auszuweichen. Analog zu den Plätzen beim Friedhof und dem Sportplatz findet auf diesem Weg kein regulärer Winterdienst statt.

Sitzung vom 19. Januar 2026

- **Kommunale Raumplanung** | Basierend auf Rückmeldungen der kantonalen Dienststellen und des Planungsbüros hat der Gemeinderat das weitere Vorgehen im Dossier der Raumplanung beraten.
- **Schulmessen** | Der Gemeinderat spricht sich für die Beibehaltung der Schulmessen in der Region aus. Mögliche Anpassungen werden erst nach der anstehenden Revision des kantonalen Schulgesetzes geprüft.
- **Sanierung Fussgängerstreifen** | Der Kanton saniert voraussichtlich im Frühsommer 2026 den Fussgängerstreifen unterhalb des Schulhauses. Der Übergang beim Versorgungszentrum wird aufgrund der geplanten Umplatzierung der Bushaltestelle auf dem Wiler in eine Gesamtplanung integriert und koordiniert saniert.
- **Brandschutz** | Das Brandschutzdossier sowie das Pflichtenheft des Sicherheitsbeauftragten werden intensiv diskutiert. Weitere Informationen hierzu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.
- **Ferienpass 2026** | Die Gemeinde unterstützt die Teilnahme lokaler Kinder am Ferienpass mit einem Beitrag von Fr. 35.00 pro Kind.
- **Dank der Gemeinde Blatten** | Die Gemeinde Blatten bedankt sich herzlich für die geleistete Unterstützung im vergangenen Jahr.
- **Verkehrssicherheit Reschbielstrasse** | Zur Verbesserung der Sicherheit wird derzeit die Installation einer Fahrbahnschwelle geprüft.

Baugesuche

Im Rahmen der Gemeinderatssitzungen des vergangenen Monats wurden sämtliche eingegangenen Baugesuche genehmigt.

- ❖ **Heinz & Klara Grand**, Installation Rohre an der Fassade sowie deren Verkleidung, P. 2087
- ❖ **Guido Köppel**, Installation Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussen), P. 1487
- ❖ **Daniel und Beatrice Wyss-von Ah**, Installation Sonnenstoren, P. 227

Rechtssicherheit und Gleichbehandlung | Die Gemeinde achtet als Baupolizeibehörde konsequent auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Verstösse gegen Reglemente werden im Sinne der Gleichbehandlung aller Bauherren geprüft und geahndet. Dies garantiert faire Rahmenbedingungen für die gesamte Bevölkerung.

Digitales Verfahren (eConstruction) | Alle Baugesuche müssen über die kantonale Plattform eConstruction eingereicht werden. Für Auskünfte und Beratungen stehen Ihnen Gemeinderat Florian Schnyder und Gemeindeschreiber Thierry Leiggner gerne zur Verfügung.

Trinkwasserwerte



Gemäss der gesetzlichen Informationspflicht über die Qualität des Trinkwassers veröffentlichen wir hiermit die aktuellen Messwerte für das Versorgungsgebiet Guttet-Feschel. Die regelmässigen Kontrollen stellen sicher, dass unser Wasser jederzeit den hohen Qualitätsanforderungen entspricht.

	Reservoir Guttet	Reservoir Feschel
PH-Wert	8.3	8
Gesamthärte	10.4	13.1
Carbonathärte	9.4	12.9
Mg/l Calcium	31.9	44.5
Mg/l Magnesium	6.3	7
Mg/l Sulfat	16.3	14.6
Mg/l Nitrat	0.5	0.6
Mg/l Natrium	0.6	1.1

Neues aus der Schule Sonnenberge

St. Martin | Der diesjährige Martinsumzug fand am 10. November 2025 in Guttet-Feschel statt. Bei angenehm mildem Herbstwetter trafen sich die Schulkinder der Klassen 1H–5H gegen 17:50 Uhr auf Schulhausplatz auf dem Wiler, um ihre selbst gebastelten Laternen zum Leuchten zu bringen. Passend zum Jahresthema Wald bastelten die 3H–5H eine Waldtierlaterne. Nach einer freundlichen Begrüssung durch Kornelia marschierten die Kinder mit ihren Laternen sowie ihren Familien die Strasse hoch zur Kirche. Das Lied „Ich geh' mit meiner Laterne ...“ wurde mehrfach von allen Schulkindern gesungen.



In der nahezu voll besetzten Kirche bot eine kleine Feier Raum für Besinnung und Freude, die von Pfarrer Noti würdevoll geleitet wurde. Die 5H schilderten die Martinsgeschichte eindrucksvoll im Rollenspiel, während auch die anderen Schülerinnen und Schüler mit Flöten, Gesang und passenden Texten hörbar beitrugen. Zum Abschluss hörten alle den Laternenspruch, den die Kindergarten alleine vortrugen.

Nach der Feier schlossen sich die Schulkinder samt Verwandten und Bekannten dem Weg nach Guttet an. An der Abzweigung nahmen sie den alten Kirchweg zurück. Nach fleissigem Singen und feierlichem Marsch durften sich alle im Vorraum der Schule beim Apéro des Familienclubs Guttet-Feschel stärken. Es gab warmen Wein für die Erwachsenen, warmen Tee für die Kinder sowie feinen Zopf, Lebkuchen und Schokolade zur Stärkung.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten und Mitgestalter. Es war ein gut besuchter, erinnerungswürdiger Anlass, der allen grosse Freude bereitet hat.

Waldnachmittag Primarschule Sonnenberge | Am 14. November 2025 fand der 2. Waldnachmittag der Primarschule Sonnenberge im Antillengut in Guttet statt. Bei milden Herbsttemperaturen durften die Schülerinnen und Schüler sich an drei Waldstationen beschäftigen.

Station 1: Fleissig wurde ein Igelbau aus Laub, Ästen, Moos und Tannenzapfen gebaut. Die Schülerinnen und Schüler zeigten grosse Motivation und präsentierten ihre entstandenen Werke stolz am fast windstillen Waldweg zwischen Thel und Antillengut.

Station 2: Kreativität war erneut gefragt. In Kleingruppen gestalteten die Kinder ein Waldmandala aus Naturmaterialien. Toll, welche Fantasie die Kinder hatten!

Station 3: Wald-Ralley. Bei diesem Quiz beantworteten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Fragen rund um den Wald. Es gab auch eine Challenge: Wer findet die meisten Tannenzapfen in einer Minute? Wer findet Abfall, der nicht in den Wald gehört?

Dank des angenehmen Wetters war auch dieser Waldnachmittag ein voller Erfolg, der den Schulkindern grossen Spass bereitete.

Ein schöner Nikolaustag in den Sonnenbergen | Am 4. Dezember versammelten sich alle Klassen der 1H–8H beim Eingang des Laternenwegs in Guttet. Plötzlich erschienen der Nikolaus und der Schmutzli – sie kamen direkt aus dem Dorf mit einem kleinen Wagen voller Leckereien. Der Nikolaus begrüsste die Kinder herzlich, lobte sie für ihre vielen guten Taten im vergangenen Jahr und machte sie mit freundlichen Worten auf einige Dinge aufmerksam, die sie noch verbessern könnten.

Die Kinder dankten es ihm mit Liedern, Flötenstücken und liebevoll vorgetragenen Sprüchen. Nikolaus und Schmutzli freuten sich sehr über die Darbietungen und schenkten jedem Kind einen Sack voller Süßigkeiten.

Mit einem fröhlichen «Bis nächstes Jahr!» verabschiedeten sich alle und sagten: Danke, lieber Nikolaus und lieber Schmutzli!



Kurzer Rückblick

Die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde wurde durch viele fleissige Hände bereichert. In der Pfarrkirche präsentierte sich die Krippe in diesem Jahr in einer neu gestalteten Form. Ein herzliches Dankeschön gilt allen kreativen und tatkräftigen Helferinnen und Helfern, die dies ermöglicht haben. Auch die liebevolle Weihnachtsdekoration in der St. Antoniuskapelle in Feschel sowie in der St. Wendelinskirche in Guttet sorgte für eine feierliche Atmosphäre in unseren Dörfern.

Die sieben beteiligten Vereine und Organisationen blicken auf einen erfolgreichen Laternenweg 2025/26 zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, welche die Anlässe im Antillengut wieder stark unterstützt haben. Der Laternenweg wusste erneut zu begeistern und bot einen stimmungsvollen Rahmen für viele Begegnungen. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine neue Auflage in der nächsten Winter- und Weihnachtszeit!

Der Jahreswechsel in Guttet-Feschel wurde erneut vom traditionellen Umsingen des Kirchenchors sowie dem Neujahrsapéro des Tourismusvereins nach der Neujahrsmesse begleitet. Allen ein herzliches Dankeschön.



Die Neue Filialleiterin stellt sich vor

Seit dem 1. Dezember 2025 hat unser Dorfladen eine neue Leitung: Gessica Mirabile steht dem Konsum als Filialleiterin vor. In der heutigen Ausgabe stellt sie sich Ihnen gleich persönlich vor.



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
Liebe Gäste von Guttet-Feschel

Vielelleicht kennen Sie mich schon aus dem Konsum, vielleicht sehen Sie mich hier zum ersten Mal. Mit diesem kleinen Beitrag möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Mein Name ist Gessica, und ich bin die neue Filialleiterin des Konsumladens Guttet-Feschel. Mit viel Freude und Engagement habe ich diese Aufgabe übernommen. Der Laden ist für mich nicht nur ein Arbeitsplatz, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt im Dorf – ein Ort für Begegnungen, Gespräche und ein freundliches Lächeln zwischendurch. Zurzeit

bin ich dabei, neue Produkte ins Sortiment aufzunehmen. Dabei ist es mir wichtig, auf Qualität, Abwechslung und auch auf Ihre Wünsche einzugehen. Es kommen laufend neue Artikel dazu – lassen Sie sich überraschen.

Demnächst gibt es unsere neue Kaffee-Karte! Sammeln Sie bei jedem Kaffee-Kauf Stempel und bei 10 vollen Stempeln gibt es einen Kaffee gratis! ☺ Ich lade Sie herzlich ein: Kommen Sie vorbei, schauen Sie sich um und entdecken Sie die Neuheiten selbst. Über einen kurzen Austausch oder eine Rückmeldung freue ich mich immer sehr.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Ich freue mich, Sie bald im Laden begrüßen zu dürfen.

**NEU BEI UNS
JETZT ENTDECKEN!**

Frischer Genuss. Beste Qualität. Bewusst ausgewählt.

EL TONY MATE

Der Mate mit Charakter

- ✓ Erfrischend & belebend
- ✓ Stylisches Design
- ✓ Ideal für unterwegs oder zwischendurch

👉 Natürliche Wachheit. Natürliche Qualität.

SCHWEIZER GESALZENE BIO BUTTER

Echter Geschmack aus der Schweiz

- ✓ 100 % Bio
- ✓ Schweizer Milch
- ✓ Fein gesalzen
- ✓ Perfekt zum Kochen, Backen & Genießen

👉 Qualität, die man schmeckt.

ZWEIFEL VAYA - NUTS & FRUIT

Snack smarter!

- ✓ -30 % Zucker
- ✓ Ballaststoffreich
- ✓ Vegan & glutenfrei
- ✓ Zwei Sorten:
 - Cashew & Apricot
 - Almond & Cranberry

Jetzt erhältlich bei uns!

**NEUE
PRODUKTE**

IM KONSUM GUTTET-FESCHEL!

KONSUM
Guttet-Feschel +

**NEU
EINGETROFFEN!**

ANDROS pur
Orange 250ml

Volg +
Smoothie Berry Mix

Volg +
Smoothie Mango & Passion

slurp
GINGER SHOT

JETZT NEU EINGETROFFEN!

Besuchen Sie den Konsum Guttet-Feschel und entdecken Sie die neuen Produkte!

Besuchen Sie den Dorfladen zu folgenden Zeiten:

- **Montag, Dienstag & Freitag:** 08.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr
- **Mittwoch, Donnerstag & Samstag:** 08.00 – 12.00 Uhr (nachmittags geschlossen)

Kontakt: Wiler 50, 3956 Guttet-Feschel Telefon: 027 473 36 20 E-Mail: dorfladen@guttet-feschel.ch

Pfyn-Finges - Vortragsreihe 2026

Spannende Vorträge mit Fachexperten werden Sie zum Staunen bringen. Sie finden jeweils an einem **Donnerstag von 19.15 - 20.45** (inkl. Apéro) im Meschlersaal Dilei Susten statt:

- | | |
|-------------------|--|
| 29. Januar 2026 | Faszination Archäologie: auf den Spuren der Pfynschlacht |
| 26. Februar 2026 | Bau der A9 im Schutzgebiet |
| 26. März 2026 | Murgangforschung am Illgraben |
| 30. April 2026 | Bewässerungsexperiment im Schutzgebiet Pfynwald |
| 29. Oktober 2026 | Der Waldbrand von Leuk |
| 26. November 2026 | Höhenanpassung von Alpenpflanzen |

Erwachsenenkurse 2026 | Unser vielseitiges Kursangebot startet am 7. Februar 2026 mit francophonen «Cours de taille». Die deutsche Ausgabe «Schnittkurs für Hochstamm-Obstbäume» folgt am 14. Februar 2026. Weitere interessante Angebote und Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf www.pfyn-finges.ch

Naturpark-Putztag 28. März 2026 | Reservieren Sie sich bereits jetzt das Datum und seien Sie dabei am Wellness-Tag für unser Schutzgebiet Pfynwald!

Gemeinsam für die Sicherheit

Die tragische Brandkatastrophe in Montana hat uns schmerhaft vor Augen geführt, wie schnell Feuer zur existenziellen Bedrohung für Menschenleben werden kann. Dieses Ereignis ist uns Mahnung und Auftrag zugleich: Brandschutz ist keine lästige Pflicht, sondern der wichtigste Dienst an unserer Gemeinschaft.

Sicherheit lässt sich nicht allein durch Gesetze und Verordnungen garantieren. Sie entsteht dort, wo Behörden, Gewerbebetriebe und die Bevölkerung Hand in Hand arbeiten. Wir alle tragen Verantwortung füreinander – in der Nachbarschaft, im Verein, am Arbeitsplatz.

Aus der Vergangenheit lernen | Die Ereignisse in unserer Nachbarregion haben gezeigt, dass im Ernstfall jede Sekunde zählt. Funktionierende Brandschutzeinrichtungen und freie Fluchtwege sind oft der einzige Unterschied zwischen einem kontrollierbaren Zwischenfall und einer Katastrophe. Als Gemeinde nehmen wir unsere Aufsichtspflicht ernst, doch wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Nur wenn jeder Eigentümer und Betreiber seine Pflichten kennt und wahrnimmt, kann das Sicherheitsnetz unserer Gemeinschaft halten.

Appell: Schauen Sie hin! | Brandschutz bedeutet Aufmerksamkeit im Alltag. Alle Verantwortlichen appellieren an die Eigenverantwortung und bitten Sie, Ihre Gebäude und Betriebe einer kritischen Selbstüberprüfung zu unterziehen. Sicherheit beginnt mit dem Bewusstsein für den Personenschutz.

Was jede und jeder Einzelne tun kann

- **Hindernisse beseitigen:** Fluchtwege und Notausgänge müssen jederzeit, ohne Ausnahme, absolut frei von Gegenständen sein. Ein abgestellter Wagen oder eine Dekoration darf im verrauchten Flur niemals zur tödlichen Falle werden.
- **Technik ernst nehmen:** Brandmelder und Sicherheitseinrichtungen retten Leben – aber nur, wenn sie funktionieren. Bitte stellen Sie sicher, dass Wartungsintervalle eingehalten und die entsprechenden Protokolle aktuell sind.
- **Zugänglichkeit sichern:** Halten Sie Zufahrten für die Feuerwehr und Flächen für Rettungsleitern unbedingt frei. Parkierte Fahrzeuge dürfen niemals die Rettung behindern.
- **Zivilcourage zeigen:** Wenn Ihnen in öffentlichen Gebäuden oder Betrieben blockierte Notausgänge oder Mängel auffallen, sprechen Sie es an. Sicherheit ist ein gemeinsames Gut.



Gemeinsam für ein sicheres Morgen | Die Gemeindeverwaltung wird in nächster Zeit verstärkt das Gespräch mit den Verantwortlichen suchen und die Einreichung der notwendigen Sicherheitsnachweise konsequent einfordern. Ziel ist es, eine lückenlose Dokumentation und damit maximale Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Lassen Sie uns aus den Erfahrungen der Vergangenheit die richtigen Schlüsse ziehen. Brandschutz ist ein Akt der Solidarität gegenüber unseren Mitmenschen.

Geburtswünsche

Wir senden allen Geburtstagskindern des kommenden Monats unsere herzlichsten Glückwünsche. Für das neue Lebensjahr wünschen wir Ihnen viel Freude, Wohlergehen und vor allem gute Gesundheit.

Ein besonderer Gruss gilt unseren Jubilaren, die einen runden oder hohen Geburtstag feiern dürfen. Wir gratulieren in diesem Monat ganz herzlich:

- **David Kuonen zum 84. Geburtstag**

Veranstaltungen Februar 2026

03.02.2026:	Schulmesse mit Blasisussegen
06.02.2026	Jugi offen
11.02.2026:	Fasnachtsnachmittag (FS)
11.02.2026:	Seniorenanlass (60+)
21.02.2026:	Plauschtag (FC)
27.02.2026	Nachtessen in der Brauerei
28.02.2026:	Konzert vom Kirchenchor in der Pfarrkirche
28.02.2026:	Clubrennen (SC)
28.02.2026:	Schlitteln mit Aprés-Ski (JV)

Neue Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Die Gemeinde Guttet-Feschel passt die Erreichbarkeit ihrer Kanzlei an. Ab sofort gelten neue feste Schalterstunden, ergänzt durch ein erweitertes digitales Angebot.

Wer persönliche Behördengänge erledigen möchte, kann dies künftig **montags von 15:00 bis 18:00 Uhr** sowie **donnerstags von 07:30 bis 11:30 Uhr** tun. Für Termine ausserhalb dieser Zeiten steht die Verwaltung nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung.

Um Verwaltungsprozesse zu vereinfachen, verweist die Kanzlei zudem auf die Gemeinde-App und die offizielle Webseite. Dort können Formulare und Neuigkeiten jederzeit digital abgerufen werden. Anfragen sind weiterhin per E-Mail an gemeinde@guttet-feschel.ch möglich.

Neues Publikationsformat

Die bisherige «Sunnubärger INFO» macht Platz für die neue «Sunnubärger POST». Das neue Format erscheint monatlich jeweils am letzten Mittwoch des Monats und soll als lebendige Plattform für unser gesamtes Dorfleben dienen.

Wir laden Sie herzlich ein, die Inhalte aktiv mitzugestalten: Ob Berichte aus dem Vereinsleben, Vorschauen auf Veranstaltungen, historische Rückblicke oder persönliche Porträts – Ihre Beiträge sind willkommen. Auch für visuelle Beiträge wie das «Monatsfoto» oder Schnappschüsse von Anlässen bieten wir gerne Platz.

Einsendungen und Ideen können bis jeweils zehn Tage vor Veröffentlichung an gemeinde@guttet-feschel.ch eingereicht werden. Die fertige Publikation finden Sie anschliessend digital auf der Webseite und in der Gemeinde-App sowie in gedruckter Form im Dorfladen und auf der Kanzlei.

Ein Jahr voller Höhepunkte

Das Jahr 2025 stand für den Verein Altershilfe Sunnuschii ganz im Zeichen seines grossen Jubiläums. Es war ein Jahr voller Höhepunkte, das nicht nur zum Feiern einlud, sondern auch wichtige Weichen für die Zukunft stellte. Neben der Gestaltung der Jubiläumsfestlichkeiten gab es auch strukturelle Neuerungen: Die Führung des Vereins wurde teilweise neu besetzt und die Zusammenarbeit mit der Stiftung St. Josef in der Betriebsführung erfolgreich weiterentwickelt.

Besonders beeindruckend war jedoch die starke Unterstützung durch die Bevölkerung, die den Verein durch dieses intensive Jahr getragen hat. Die Solidarität im Dorf und in der Region ist ungebrochen, was sich in den vergangenen Monaten in mehreren bemerkenswerten Spendenaktionen zeigte.

Ein schönes Zeichen setzte der FC Guttet-Feschel. Die Vereinsmitglieder verzichteten auf den Kantinenerlös eines gesamten Fussballwochenendes und spendeten den Betrag von Fr. 550.00 an den Verein Altershilfe Sunnuschii. Diese Geste zeigt, wie eng der Sport und das soziale Engagement in der Gemeinde miteinander verbunden sind.

Auch kulturelle Anlässe trugen massgeblich zum Erfolg des Jubiläumsjahres bei. Unter der Leitung von Ueli Schneiter wurde Ende Oktober ein Partnerball organisiert. Der Abend war nicht nur ein gesellschaftlicher Erfolg, sondern auch ein finanzieller Segen: Ein Betrag von Fr. 3'300.00 konnte dem Verein übergeben werden.



Ein ganz besonderer Lichtblick, der jedes Jahr Wärme in die Adventszeit bringt, ist der Wiähnachtsmärt in der Turnhalle. Ende November kam dort die unglaubliche Summe von Fr. 7'360.00 zusammen. Ein solches Ergebnis fällt nicht einfach vom Himmel – es ist das Resultat von unermüdlichem Einsatz. Ein riesiges Dankeschön geht hier an Brigitte Kuonen und Renate Köppel von der IG. Mit ihrem grossen Herz und ihrem freiwilligen Engagement haben sie diesen Erfolg erst möglich gemacht.

All diese Unterstützungen sind in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Sie verdienen grossen Respekt und Anerkennung. Nur durch diese grosszügige

Hilfe ist es dem Verein Altershilfe Sunnuschii möglich, den Fortbestand der Alterswohnung Sunnuschii in Guttet weiter zu gewährleisten. Die Symbolkraft dieser Solidarität wirkt weit über die Gemeindegrenzen hinaus und erfüllt die Verantwortlichen mit unendlicher Dankbarkeit. Es ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und die Wertschätzung gegenüber der älteren Generation in unserer Region.

Redaktion / Impressum

Die «Sunnubärger POST» wird von einem losen Redaktionsteam der Gemeinde und Freiwilligen koordiniert. **Nächster Redaktionsschluss ist der 15. Februar 2026.** Mit der Einreichung von Texten oder Bildern erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden und bestätigen, dass keine Rechte Dritter verletzt werden.



Guttet-Feschel Insider: Nur für echte Kenner

Was macht das Trio der Glocken 1 bis 3 im Kirchturm von Guttet so einzigartig für die Schweiz?

- A. Sie wurden aus einer speziellen Silber-Bronze-Legierung gegossen, die nur bei extremem Frost ihren vollen Klang entfaltet.
- B. Es handelt sich um Stahlglocken aus dem Jahr 1873, die vermutlich den einzigen vollständigen Satz eines "Bochumer Stahlgeläutes" in der ganzen Schweiz bilden.
- C. Die Glocken sind so konstruiert, dass sie bei starkem Wind im Rhonetal von selbst anfangen zu klingen, ohne dass ein Glöckner eingreifen muss.
- D. Jede der drei Glocken wurde von einer anderen Walliser Gemeinde gespendet, um den Frieden nach dem Sonderbundskrieg zu besiegeln.